

HAUSHALT				2022/2023
STELLUNGNAHME zu Antrag				76
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		---		
SPD-Gemeinderatsfraktion		---		
---		---		
---		---		
Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
167	1220-320			
Aufwand (in Euro)				
2022	2023	2024	2025	2026
20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Bitte auswählen !				
2022	2023	2024	2025	2026

Interfraktionell: Kommunale*r, ehrenamtliche*r Tierschutzbeauftragte*r der Stadt Karlsruhe

Die Verwaltung sieht die Gefahr, dass durch die Implementierung einer/s kommunalen Tierschutzbeauftragten Doppelstrukturen entstehen, die letztendlich zu mehr Bürokratie und weniger Transparenz hinsichtlich der Zuständigkeiten führen. Zudem bestünde die Gefahr, dass die bisher guten Kontakte der Verwaltung zu Tierschutzorganisationen und im Tierschutz engagierten Personen verloren gingen.

Die organisatorische Anbindung an das Ordnungs- und Bürgeramt, wie in Mannheim, wird von der Verwaltung kritisch gesehen, um eine Unabhängigkeit zu gewährleisten.

Auf Grund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung kann eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der „freiwilligen Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund, den Antrag abzulehnen.